

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Medaille auf den Ersten Weltkrieg mit Brustbild des deutschen Kaisers Wilhelm II. sowie der Darstellung von Reichsadler und Eisernem Kreuz, 1915</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 19034</p> |
|--|---|

Beschreibung

Diese Medaille zeigt auf ihrem Avers das vielfach verwendete Brustbild Kaisers Wilhelm II., hier in Uniform und mit Ordensschmuck, rechts begleitet von der schwebenden Kaiserkrone. Auf dem Revers jedoch verwendete findet sich nicht nur ein Eisernes Kreuz, welches seinen Ursprung in den Befreiungskriegen hat und vom preußischen König Friedrich Wilhelm III. höchstpersönlich gestiftet wurde, sondern auch einen darauf thronenden Adler mit ausgebreiteten Flügeln als Sinnbild des siegreichen Deutschlands. Das Eiserner Kreuz stellte nicht nur die Tapferkeit des Einzelnen zur Schau, sondern illustrierte das Trotzen einer ganzen Nation in den nun durchzustehenden eisernen Zeiten. Das hier abgebildete Eiserner Kreuz ähnelt dem ursprünglichen aus dem Jahre 1813, nur das Jahr sowie der Namenszug - statt FW für Friedrich Wilhelm nun W für Kaiser Wilhelm - wurden verändert, ebenso änderte sich dessen Position im Kreuz.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Vivien Schiefer]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 33 mm, Gewicht: 16,27 g

Ereignisse

| | | |
|---------------------------------|------|----------------------------------|
| Hergestellt | wann | 1915 |
| | wer | Deschler (Firma) |
| | wo | München |
| Wurde abgebildet (Akteur) | wann | |
| | wer | Wilhelm II. (Kaiser) (1859-1941) |
| | wo | |
| [Geographischer Bezug] | wann | |
| | wer | |
| | wo | Deutsches Kaiserreich |

Schlagworte

- 1. Weltkrieg
- Anhänger (Schmuck)
- Medaille
- Reichsadler

Literatur

- Leonard Forrer (1904): Biographical Dictionary of Medallists. London, S. 568
- Leonard Forrer (1904): Biographical Dictionary of Medallists. London